



Nro. 24. Pest, am 13. Juny 1810.

Herausgegeben und zu finden im Kundschaftsamte im Baron Joseph von Orzyschen Hause in der Herrengasse.

A n d e n S a l o m o.

Das, unter tausenden, ein weiser Mann
Kein gutes Weibchen finden kann,
Das wundert mich recht sehr.
Doch wundert mich noch mehr,
Das, unter tausenden, ein weiser Mann
Nicht Eine gut sich machen kann.}

Anerbieten.

Ein junger Mann, der als Arzt bey'm Militär gedient, deutsch, ungarisch, und Türkisch spricht, wünscht bey einer Herrschaft als Hausarzt, oder als Kammerdiener, auch sonst zu einer Bedienung anzukommen; er ist im Vester Kundschaftsamt zu erfragen.

Anerbieten.

Ein lediger Mensch, 31 Jahr alt, welcher Deutsch, Ungarisch Slowakisch und Lateinisch spricht, nebst seinen sonst nützlichen Kenntnissen auch die Musik versteht, und in Betreff seiner Condukt anbey mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht bey einer Herrschaft als Beamter angestellt zu werden, und ist im Kundschaftsamt zu erfragen.

Garten zu verkaufen.

Es ist ein in der Gegend von Baron Drzy-Garten zwischen Herrn Helwein und Herrn v. Somogy liegender Lustgarten zu verkaufen; Kauflustige belieben sich dieser wegen in der zwey Hasen-Gasse neben der kleinen Kaserne in No. 56 bey Johann Sturm anzufragen.

Wagen zu verkaufen.

Es ist ein sehr gut conservirter, mit Plüsch durchaus gefütterter, vierstziger Gläserwagen, sonst Koberwagen genannt, um einen sehr billigen Preis zu verkaufen; Das Nähere ist im Hofrath v. Markovitschen Hause in der Basteigasse No. 303 zu erfahren.

Kundschaftsamtliche Anzeige.

Das Kundschaftsamt hat die Ehre anzugeben; daß wenn Jemand was zu verkaufen willens ist, die Sache mag in was immer bestehen, selbe allda im Kundschaftsamt deshalb in Commission übergeben werden kann, worüber ein Empfangschein ausgestellt, und der Verkauf sodann gegen Record der gewöhnlich billig abzuziehenden Procenten pünktlich besorgt wird. Auch sind abermal verschiedene Effekten und Möbel zum Verkauf beygesetzt worden, als: Kästen, Tische, Cepha's, Sessel, Fortepiano's, sowohl von Mahagony wie auch andern schönen Holz, Spiegel, Luster, Stockuhren, Bilder, Schießgewehre etc. Kaufliebhaber können mit Diesem oder Jenem nach Belieben um den billigsten Preis alltäglich bedient werden.

Reisewagen zu verkaufen.

Ein sehr guter, überführter Reisewagen auf vier Federn, mit einem polnischen Dach, und Taschen, wie auch Laternen, mit grauem Tuch gefüttert auf vier Personen, ist um den billigsten Preis zu verkaufen; Kauflustige belieben sich des Näheren wegen im Kundschaftsamt anzufragen.

Weine zu verkaufen.

In Komorn bey'm Herrn Matbias Hoch bürgerl. Kaffeeheder sind täglich 600 Eimer alte Resm'ner Weine mit oder ohne Gebinde zu verkaufen; nebstdeme auch noch über 500 Eimer leere Eisengebinde; Kauflustige können mündlich, oder schriftlich von obbenannten allort die mehrere Auskunft einholen.

An die P. T. Herrn Abnehmer und Lesefreunde des Pester Kundschafte- und Auctions-Blattes.

Da mit Ende dieses Monats die halbjährige Pränumeracion für dieses Wochenblatt zu Ende geht, so ladet der Unternehmer seine P. T. Herrn Pränumeranten und andere Lesefreunde zur neuen Pränumeracion vom 1. July bis Ende December 1810 wieder ein, und verspricht jederzeit die in dieses Blatt gehörige ihm vorkommender Intelligenz- Gegenstände nach der Angabe auf das Pünktlichste zu liefern, nehmlich die richtige Anzeige der angekommenen Fremden, dann jedes Monat die Liste der Verstorbenen; die Preise aller inländischen Produkte in jeder Marktwoche, dann die gewöhnlichen wöchentlichen Früchtenpreis Tabellen, verschiedene Convocationen und Citationen, endlich die Bekanntmachung aller diesem Kundschafteamte zum Verkauf unterlegten Sachen auf das genaueste zu liefern; Im Anfang des Blattes wird immer entweder ein Gedicht, oder sonst ein Aufsatz scherzhaften, auch manchmal moralischen Inhaltes stehen. Jeden P. T. Herrn Pränumeranten steht es frey, bis auf 10 Zeilen beschränkt alle ihm gefälligen Gegenstände gratis in dieses Wochenblatt einzurücken zu lassen. Ubrigens wird für die Zeile für einmal einzurücken 6 kr. bezahlt.

Dieses Wochenblatt, welches jedem P. T. Herrn Pränumeranten wöchentlich richtig in das Haus gebracht wird, kostet in Ofen und Pest halbjährig 2 fl. 15 kr. wem dasselbe aber in Ungarn postfrey versendet wird, 5 fl. 30 kr.

Die Pränumeracion wird angenommen einzig in eben demselben Kundschafteamte

zu Pest in der Herrngasse im Baron Joseph v. Drzyschen Hause.

Pest den 12. Juny 1810.

Angekommene Fremde in Pest.

Den 11. May:

Reuß, Oberl. v. Spleny Inf. in der St. No. 20.

Masly Oberl. v. Strauch do. 219.
Wagner Feldwebl do. 107.

Den 12ten:

Rathgeber, Rittmeister von Fuhwesl. in der Jos. St. No. 326.

Steinel, Lieut. do. in der Franz St. No. 62.

Frank, do. No. 63.

Früchtenpreis in der K. Freystadt Pest am 12ten. Juny. 1810.

Reiner Weizen
Halbfrucht
Korn = = =
Gerste = = =
Haer = = =
Wein = = =
Türk. Weizen oder Kukuruz.

Ein Preßburger Mehen.					
Bester		Mittler		Geringer	
G a t t u n g.					
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
7	20	7	—	6	40
5	20	5	16	5	—
4	20	4	10	4	—
4	20	4	10	4	—
4	—	3	50	3	—
—	—	—	—	—	40
4	—	3	58	3	56

Eine Klafter zereichenes Holz 60 fl. —

Ein Zentner Heu 5 — —

Ein Pfund Kerze 1 — 18 kr.

Produkten, Preise für den Medardi, Jahrmarkt 1810. zu Pest.

Wolle.		Preise	Leder.	
Der Zentner extra feine veredelte			1 paar Ochsenhäute	60 — 80 fl.
Schaaſwolle einſch. von 350 biß 380 fl.			— — Kühhäute	40 — 50 —
— — Extra feine detto zwey-			— — Kalbfelle	12 — 14 —
ſchürige Sommerwolle	— —	— —	— — Roßhäute	— — —
detto — Winterwolle	230 — 260 —	— —	— — Schaaffelle	5 — 7 —
— — mittelſeine detto	200 — 220 —		Brandweine.	
— — ordinäre detto	160 — 180 —		Der Eimer Gliwowizer (nach	
— — feine Zigara	— — —		Qualität)	45 biß 60 fl.
— — Saßl	120 — 130 —		— — Kornbranntwein	50 — —
Wachs und Honig.			— — Lagerbranntwein	55 — —
Der Zentner gelbes Banater			Weine.	
Wachs	— — —		Der Eimer rother Ofner Wein	
— — gelbes Roſenauer dto. 360 — 370 —			(nach Qualität) alter	45 biß 55 fl.
Weißer Banater Honig	115 — 125 —		— — rother Ofner von der	
— — gelber detto detto	100 — 110 —		legten Fechtung	18 — 25 —
— — brauner detto detto	— — —		— — weißer Wein von den	
— — rauher detto detto	— — —		beſ. hieſ. Gebürgen, alter	40 — 50 —
Rauchtabak.			— — ditto ditto neuer	18 — 25 —
Der Zentner Debröer Blätter			— — Landwein	15 — 18 —
Tabak alter	— biß — fl.		— — Serarder	30 — 35 —
— detto neuer ſehr gering	32 — 48 —		— — detto neuer	18 — 20 —
Siebenbürger Virginischer Blät-			Verſchiedene Produkte.	
ter Tabak	— — — fl.		Ein Kübel Knoppere	10 — biß 13 fl.
— — Szegediner (nach			Antimonium	— — —
Qualität) alter	— — —		Pottaſche	50 — 60 —
— detto neuer	20 — 40 —		Soda	32 — 35 —
— — Debreginer alter	28 — 30 —		100 St. Hornſpißen in Sorten	— — —
— — detto neuer.	22 — 25 —		Cantharides — Safflor ungarisch.	—
— — Fünfkirchner	18 — 25 —		Reß Ohl 80 90 Leinöhl 100 — fl.	
— — Palanker	— — —		Hungariſches Gelbholz	— 12 biß 14 fl.
Fettarten			Hanf Apathiner	85 — —
Der Zentner Rindſchmalz.	145 biß 160 fl.		Schmeer Siebenb. — Banater	100 —
— — Schweinſchmalz	85 — 90 —		Käſ ung. 40 42. Theiß Fiſch dür.	30 — 35
— — Luſtgeſelchter Speck	68 — 75 fl.		Kerzen Sieb. 130 140 Saisſe Szeg.	62 — 65
— — geſchmolzen Unſchlitt	115 — 123 —		Roßhaare geſott.	110 — do ungeſ. 80 —

Pest am 7ten Juny. 1810.

Pr. Handelsſtand,

Jacob Cretier, erſter Vorſteher.